Im Garten liegt ein großes Ei aus Bronze

Ausstellung „Kunst und Wein“ im Nackenheimer Weingut Dr. Dietrich – Thema Fliegen überwiegt

Von Roswitha Haub

NACKENHEIM. Eine gelungene Verbindung von Natur und Kunst finden die Besucher der Ausstellung „Kunst und Wein“ im Weingut Dr. Dietrich in Nackenheim. Bis September können dort Skulpturen und Grafiken von Thomas Reinelt besichtigt werden, die im Gutspark für diese Zeitspanne ihre Heimat haben.

Im Zentrum schwebt auf dem Rasen ein riesiger „globaler Schwan“ aus Aluminium. Er könnte das Urbild der heutigen Flugzeuge sein und hinterlässt auf dem Boden ein großes Ei aus Bronze, über dessen Inhalt gerätselt werden kann. Auf einem Stab hält majestätisch ein Bronzefalke Ausschau nach Beute, und verloren im Gras liegt eine Aluminium-Feder, die mit feinen Schattierungen besticht.



Kunst findet im Weingut Dr. Dietrich mitten im Garten statt.
Foto: Stefan F. Sämmer

Auch zeichnerisch beschäftigt sich der Künstler mit seinen Objekten, die er zu Aquarellen und Acrylbildern neu gestaltet. Wobei das Thema „Fliegen“ bei dieser Ausstellung überwiegt. „Ihn faszinieren dabei die Befreiung, das Federnlassen und die Chance, sich abzuheben“, so Ehefrau Rosi Reinelt.

Thomas Reinelt ist in Berlin geboren und studierte an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste „Städel“ in Frankfurt. Seit 1977 arbeitet er freischaffend und hat sein Atelier in Flörsheim am Main. Im In- und Ausland sind seine Skulpturen zu sehen. Zu der Ausstellungsidee in Nackenheim kam es, als sich das Ehepaar Dietrich einen „Flörsheimer Raben“ für den Gutspark zulegte. So stand dem Künstler zuerst der Garten als Rahmen zur Verfügung, in den er das Werk hineinschuf.

„Erst der Rahmen, dann das Werk“, das habe ihn angeregt, sagte der Künstler. „Wenn wir an diesem Ort den Kunstgenuss mit der Lebensart einer Weinregion verbinden können, kommen vielfältige Gedanken zu Stande“, interpretierte Professor Horst Thomas, dessen Laudatio von Marianne Thomas verlesen wurde.